

Öffentliches Protokoll der ordentlichen Sitzung des KGR der AndreasGemeinde vom 29.06.2022 im kleinen Gemeindesaal der Andreaskirche.

Sitzungsbeginn: 19 Uhr, Sitzungsende: 21:26 Uhr.

Anwesend: Mareike Bergner, Christiane Bethke, Axel Buchholz, Heiko Dausg ab TOP 3, Arno Fey, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Thorsten Kreutz, Christina Osbahr, Sven Warnk, Daniela Wittmaack ab TOP 3.

Entschuldigt: Karsten Gonschorrek, Olaf Hubert

Gast: Henrik Schiele, Marc Andresen, Tobias Meder, Heinke Kekeritz, Ehsan Zarei, Anika Schröder alle bis TOP 7

TOP 1	Begrüßung durch B. Hostrup, Andacht und Gebet durch C. Grabbet.
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit : gegeben. Datenschutz : Die anwesenden Gäste stimmen der Veröffentlichung ihrer Namen zu. Tagesordnung : mit kleinen Ergänzungen unter Verschiedenes einstimmig angenommen. Protokoll der Sitzung vom 01.06.2022 bei 1 Enthaltung angenommen.
TOP 3	Bericht des Technikteams von H. Schiele und H. Dausg In diesem Sommer gibt es jedes Wochenende eine Hochzeit, d.h. die Mitarbeiter müssen viele Extraschichten machen. Dies ist in den Ferien sehr schwierig. Sonntags werden je 3 Technik-MA gebraucht und am Freitag mindestens 2. Es werden dringend neue Mitarbeiter gebraucht. Es gibt Vorüberlegungen, zusammen mit der Lutherkirche, einen Techniker auf Minijobbasis anzustellen. Am 30.9. soll es eine Worshipnight geben. Hierfür soll das Technikteam die Technik machen. Es wird überlegt, zusätzliches Equipment für „Außeneinsätze“ anzuschaffen. Dies sollte wetterbeständiger sein und dazu den sehr großen Aufwand beim Transport und v.a. Wieder-Aufräumen / Einbauen des Materials in der Kirche erleichtern. Es muss darauf geachtet werden, dass die Türen in die Kirche und zur Technik immer abgeschlossen sind.
TOP 4	GeWo 2022 - Thema und Team Birgit Hostrup C. Schlüter, J. Rähse, A. Ziemer haben sich bereit erklärt, dabei zu sein. S. Warnk übernimmt die Leitung.
TOP 5	Bauangelegenheiten M. Bergner PV-Anlage auf dem Kirchendach: Die SWN haben sich noch nicht wieder gemeldet. Dach: Ein Angebot liegt vor. Es ist in 3 Bauabschnitte unterteilt. 1. Abschnitt (Obere Kupferblech-Dachfläche), 2. Abschnitt (Geneigte Flachdachfläche) und 3. Abschnitt (Flachdach-Anbau). Dieses Angebot wurde dem KK zugeschickt. Nach mehrfacher Nachfrage gab es eine Antwort. Die Sanierung ist NICHT förderungsfähig, und es müssen ab 10000 € immer 3 Angebote eingeholt werden, ab 30000 € eine beschränkte Ausschreibung. Wenn wir aber nachweisen können, dass angefragte Handwerker sich nicht gemeldet, bzw. kein Interesse haben, dann können wir auch dem Dachdecker den Zuschlag geben, der das Angebot erstellt hat. Der Bauausschuss soll versuchen, noch weitere Angebote einzuholen. Die Abstimmung mit dem Kirchenkreis gestaltet sich mühevoll, Zuschüsse wird es voraussichtlich nicht geben, dennoch müssen teilweise schwer nachvollziehbare Vorschriften eingehalten werden.

	<p>Kinder-Krippe: Es gab eine Baubegehung des Bauausschusses mit einem Architekten im Pastorat. Es wurde eine grundsätzliche Bereitschaft für den Auftrag kundgetan und die Umsetzung als absolut gut bewertet. Das vorliegende Angebot über die Architektenleistungen liegt bei 30.000 €, die Gesamtkosten bei knapp 330.000 €. Der Finanzausschuss macht nun eine Kostenplanung. M. Bergner wird noch in Erfahrung bringen, welche Posten ggf. nicht notwendig sind und wieweit sich die Gesamtkosten dadurch verringern. In der Augustsitzung wird das erneut Thema im KGR werden.</p>
TOP 6	<p>Finanzen: Beschluss Sonderposten <i>Der Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Andreaskirchengemeinde beschließt in seiner Sitzung vom 29.06.2022, dass der Sonderposten 2. Pastorenstelle der Kostenstelle 03 1000 „Gemeindefamilienarbeit“ mit Ablauf dieses Jahres komplett aufgelöst und danach ersatzlos gestrichen wird. Das Geld aus dem Sonderposten wird zur Finanzierung der 2. Pastorenstelle in 2022 verwandt.</i> Einstimmig angenommen</p> <p>-- anschl. Pause und Gebetszeit --</p>
TOP 7	<p>Personalangelegenheiten Vertraulich</p>
TOP 8	<p>KGR-Wahl: Eine Recherche im Kirchenrecht hat ergeben, dass es eigentl. keine Einschränkung bzgl. Verwandtschaftsverhältnissen der KGR-Kandidat*innen gibt. Dies haben wir heute noch mal vom Wahlleiter des Kirchenkreises bestätigen lassen: Es dürfen Ehepaare, Geschwister, Eltern/Kinder und Verschwägerete auf der Liste stehen - der Wähler entscheidet. Es gibt nur zwei Ausnahmen: 1. Ehepartner von „Mitgliedern qua Amtes“ dürfen nicht zur Wahl stehen. 2. Bei einer Nachberufung - egal ob direkt nach der Wahl oder bei „Auffüllung“ nach Abgängen - muss/kann der Kirchenkreisrat prüfen, ob das verhältnismäßig ist. Die Kandidatenliste wird aktualisiert. Für die Verabschiedung des KGR ist eine gemeinsame Feier im Dezember angedacht. Diese soll bei einem KGR-Mitglied stattfinden. In einer der KGR-Sitzungen oder Treffs vorher soll ein Rückblick stattfinden.</p>
TOP 9	<p>Sachstand Verkauf Wilhelminenstr.7 Es gibt einen Termin mit einem potenziellen Kunden.</p>
TOP 10	<p>Bericht aus dem Luther – KGR vom 15.06.22 von C. Grabbet</p>
TOP 11	<p>Kirchenein-, austritte und Umgemeindungen Eine Familie möchte zugemeindet werden. Abstimmung: einstimmig.</p>
TOP 12	<p>Verschiedenes: Termine: 20.08. nächster Termin Zukunftswerkstatt 9:30 bis 16:30 in Großenaspe 29.10. Zukunftswerkstatt 5 31.10. Reformationstag gemeinsam mit der Lutherkirche im Volkshaus</p> <p>Anfrage einer Gemeindefamilie, ob sie einige Zeit mehrere Möbel im leeren Pastorat lagern können (Baustelle im eigenen Haus): Dies wird gerne zugesagt.</p>

Protokoll: M. Bergner